

Konzertfolge

16:00 Uhr "D.O.O.R. - Rock the Church"

Bernhardt Brand-Hofmeister, Orgel
D.O.O.R. – Deep Organ on Rock, Projektband
Klassiker der Rockmusik

Ort: Kath. St. Wolfgang, Berliner Str. 35

18:00 Uhr „Rock'n' Pop – Organ meets QuerBeat“

Werner Utmelleki, Orgel und Klavier
QuerBeat Frauenchor
Highlights aus Pop-, Filmmusik und Musicals

Ort: Kath. Stadtkirche St. Peter und Paul, Steinstr. 3

19:30 Uhr „Musikalische Zeitreise“

Thomas Gabriel, Orgel
Tina Craß, Oboe
Ursula Kramer, Fagott
Werke von Bach, Telemann, Elgar, Nielson und
Britten

Ort: Wallfahrtskirche, Dieburg, Altstadt 18

21:00 Uhr „Tanz um die Welt!“

Andreas Boltz, DMD Kaiserdom Frankfurt
Ruth Schwachhöfer, Violine
Werke von Rheinberger, Schostakowitsch,
De Lalande, Hakim und Piazzolla

Ort: Evangelische Kirche, Frankfurter Straße 1

Eintritt: 12 Euro für ein Konzert
20 Euro für zwei Konzerte
26 Euro für drei Konzerte
30 Euro für alle vier Konzerte

Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende,
Studierende und Menschen mit Behinderung

Kartenreservierung:
Stadt Dieburg, Markt 4
Tel. 0171-6336455 oder 06071/2002-209
kultur@dieburg.de



ENTE GA BRINGT MUSIK* INS LEBEN.

WIR WÜNSCHEN
GUTE UNTERHALTUNG.

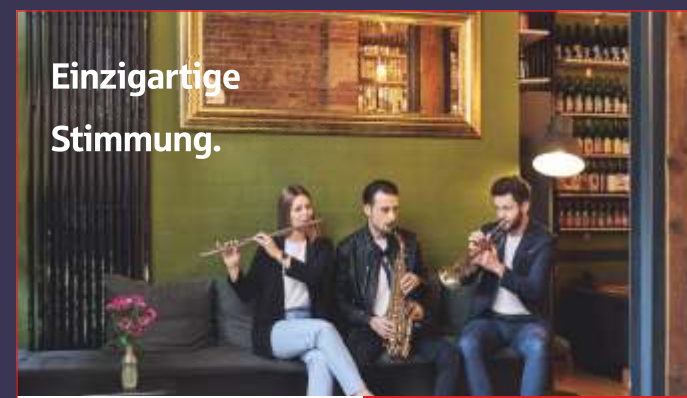
Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.**

PARTNER DER
DIEBURGER
ORGELMEILE



KLOTZ Gruppe




**Einzigartige
Stimmung.**

**Wo die Bühne der
Musik gehört.**

Ob große oder kleine Bühne –
ein Auftritt vor Publikum ist
immer einzigartig.

Wir unterstützen und fördern
Kultur in der Region.

Mehr dazu erfahren Sie unter
sparkasse-dieburg.de



**Sparkasse
Dieburg**

15. Dieburger Orgelmeile

Samstag, 16.09.2023



**KUSS
KULTUR
SOMMER
SÜDHESSEN**

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Kultursommers Südhessen
www.kultursommer-suedhessen.de



16:00 Uhr "D.O.O.R. - Rock the Church"

Bernhardt Brand-Hofmeister, Orgel
D.O.O.R. – Deep Organ on Rock, Projektband

Kath. Kirche St. Wolfgang, Berliner Str. 35

D.O.O.R. ist der Versuch, Klassiker der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik zu verbinden. Das Projekt will eine Tür öffnen zwischen alter und neuer Musik, durch die Kombination von alten und neuen Instrumenten. So spielt die Kirchenorgel mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Saxophon Klassiker der Rockmusik und bringen Stücke von Deep Purple, Santana, The Doors u.a.m. zu Gehör. Dem Kenner der Rockmusikszene wird schon in der Namensgebung dieses Musikprojekts die Assoziation zum ersten Album der britischen Hard-Rockband Deep Purple aufgefallen sein mit dem Titel „Deep Purple In Rock“.

Bernhardt Brand-Hofmeister, in Darmstadt geboren, legt den Schwerpunkt seiner regen Tätigkeit als Konzertorganist auf die Improvisation in allen Stilrichtungen. Es entstanden Beiträge für Rundfunk und Fernsehen. Er spielte CD's ein und trat bei besonderen Veranstaltungen wie Jazz-Gottesdiensten auf. Es ist ihm dabei wichtig, junge Menschen für die Orgel zu begeistern. Seit 2011 ist er hauptamtlicher Organist an der großen Steinmeyerorgel der Ev. Johanneskirche in Darmstadt.

Die CD von D.O.O.R. mit Rockklassikern von DEEP PURPLE, wie „Speed King“ und „Smoke on the Water“, SANTANA „Black Magic Woman“, „Gypsy Queen“, „Oye Como Va“, „Samba Pa Ti“, PROCUL HARUM „A Whiter Shade of Pale“, IRON BUTTERFLY „In-A-Gadda-Da-Vida“ u.a. - arrangiert für Kirchenorgel und die D.O.O.R.-Projektband – begeistert Rock- und Orgelfans gleichermaßen
(www.organophon.de).

Klassiker der Rockmusik



18:00 Uhr „Rock'n' Pop – Organ meets QuerBeat“

Werner Utmelleki, Orgel und Klavier
QuerBeat Frauenchor

Kath. Stadtkirche St. Peter & Paul, Steinstr. 3

Werner Utmelleki - Kantor der Dieburger Kirchengemeinde Peter & Paul - studierte katholische Kirchenmusik in Düsseldorf. Seine Professoren waren: Herrmann Unger, Darmstadt und Rosalinde Haas, Frankfurt. Neben Werken von Bach, Reger, Guilmant, Widor uva. finden auch Transkriptionen vieler Klassiker aus dem Genre Rock- und Pop Einzug in die 2020 ins Leben gerufenen Orgelmatinee, die jeden Samstag von 11:30 - 12:00 Uhr in St. Peter und Paul stattfindet.

QuerBeat - der Frauenchor, der aus dem Rahmen fällt - präsentiert unter der Leitung von Werner Utmelleki tolle Songs von großen und kleinen Stars. Jazz, Pop, Swing - alles an Musik, was die Sängerinnen selbst begeistert und mit dem sie das Publikum begeistern können, bringen sie auf die Bühne. „Zu unserem Erfolgsgeheimnis zählt unter anderem auch die (seit Gründung) jahrelange Zusammenarbeit mit unserem Dirigenten, der alle unsere Musikwünsche selbst arrangiert und die Chorsätze passend für unsere Stimmen notiert.“ So die Sängerinnen über ihren musikalischen Leiter. Die frech beschwingte Umsetzung der ausgewählten Stücke zaubert eine ganz persönliche, klangvolle, fröhliche und charmante Note und bringt mit kreativen Ideen ein immer akustisches und optisch einfallreiches Programm mit Überraschungseffekten hervor. Im Rahmen der 15. Dieburger Orgelmeile ist der Chor mit ausgewählten Stücken und Highlights aus den Konzerten der letzten Jahre zu sehen und vor allem zu hören.

Highlights aus Pop-, Filmmusik und Musicals



19:30 Uhr „Musikalische Zeitreise“

Thomas Gabriel, Orgel
Tina Craß, Oboe, Ursula Kramer, Fagott

Wallfahrtskirche, Altstadt 18

Thomas Gabriel gilt als einer der innovativsten Schöpfer der modernen sakralen Musik. Sein kompositorisches Oeuvre ist sehr umfangreich und erstreckt sich nicht nur auf neue heilige Lieder und heilige Oratorien (z.B. 'Emmaus', 2002, 'Bonifatius', 2004, 'Kreuzweg', 2006, 'Simeon', 2007, 'Junia', 2010), sondern auch auf leichte Opern und Musicals wie 'Der Hase und der Igel', 'Aschenputtel' oder 'Frau Holle'. Thomas Gabriel hat auch eine große Anzahl von Messen geschrieben, darunter die große "Missa Mundi" anlässlich des Weltjugendtages 2005 in Köln mit Papst Benedikt XVI.

Tina Craß wuchs in musikalischem Hause in Rödermark auf. Im Alter von 11 Jahren begann sie mit dem Spielen der Oboe am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt. Nach dem Abitur studierte sie in Frankfurt Lehramt für Musik und Oboe bei Stefan Gleitsmann. Sie unterrichtet heute an der Gutenbergschule Dieburg und ist Musiktherapeutin für Kinder und Jugendliche. Weiterhin ist sie Mitglied der Kammerphilharmonie Seligenstadt und konzertiert regelmäßig im Rhein-Main Gebiet.

Ursula Kramer studierte Schulmusik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit Hauptfach Fagott. Im Anschluss an ihr Staatsexamen vervollständigte sie durch einen Diplom-Studiengang ihre Ausbildung auf dem Instrument. Von 1988 bis 2004 war sie 1. Fagottistin der Philharmonie Merck, in gleicher Position ist sie bis heute in der Kammerphilharmonie Rhein Main tätig. Konzertreisen führten sie in viele europäische Länder. Sie lehrt als Professorin für Musikwissenschaft an der Universität Mainz.

Werke von Bach, Telemann, Elgar, Nielson u. Britten



21:00 Uhr „Tanz um die Welt“

Andreas Boltz, Orgel
Ruth Schwachhöfer, Violine

Evangelische Kirche, Frankfurter Straße 3

Andreas Boltz wirkt seit 2011 als Dommusikdirektor am Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus. Von 2011 bis 2017 war er verantwortlich für den Aufbau der Domsingschule mit chorischem Angebot für Jungen und Mädchen. Für diese Tätigkeit erhielt er 2018 den „Schumann-Preis“ der Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt. Andreas Boltz ist künstlerischer Leiter der „Frankfurter Domkonzerte“. Mit seinem großen Repertoire an Orgelmusik vieler Epochen gastiert er häufig als Organist und Chorleiter im In- und Ausland. Seine kompositorische Tätigkeit wurde 1992 beim Internationalen Kompositionswettbewerb in Triest (Italien) mit dem „Premio Speciale“ gewürdigt. Seine Kompositionen sind in vielen Verlagen veröffentlicht worden und seine CD-Einspielungen „Mainmixtures“ und „Mainstream“ für das Label Organo Phon erhielten hervorragende Kritiken (www.organophon.de).

Ruth Schwachhöfer studierte Violine bei Alois Kottmann am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt und am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Sie ist Mitglied im Orchester „Collegium Musicum Aschaffenburg“, in der Main-Philharmonie sowie in verschiedenen Ensembles, deren Interpretationen sich an der historischen Aufführungspraxis orientieren. Als Dozentin für Violine und Streicherklassenpädagogik unterrichtet sie an der Musikschule Rödermark und als Privatmusiklehrerin.

Werke von Rheinberger, Schostakowitsch, De Lalande, Hakim und Piazzolla

